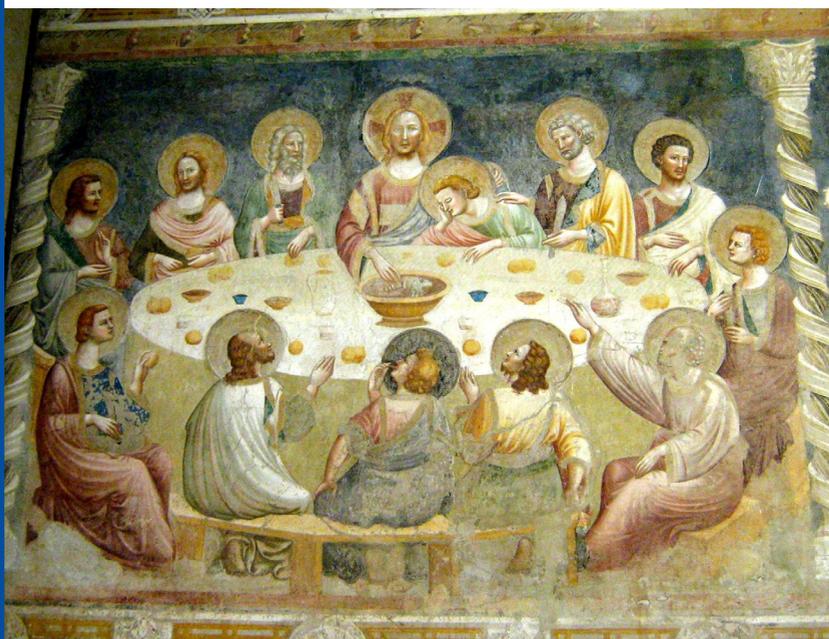




# Pfarrbrief

## Frühjahr Ostern 2024

# St. Martin Untermenzing



## Aus dem Inhalt

Auf Ostern zu -	3	Aus dem Kindergarten -	16
Noli me tangere-	4	Adventbasar 2023-	19
Einladung zum -	6	Ergebnis der Adveniatsammlung	
Palmbuschbinden -	6	2023-	19
Gebetszeiten am Heiligen Grab-		Ergebnis der Sternsingeraktion	
8		2024-	19
Krankenkommunion-	8	„Der sexuelle Missbrauch geht uns	
Trauerbegleitung-	8	alle an“-	20
Der Schatz des Lebens -	9	Interreligiöser Dialog -	22
Zeit der Stille vor der Schule-		Allach-Untermenzing-	22
9		Alternative Maiandacht -	23
kfd Katholische Frauengemeinschaft		Seniorenkreis-	24
Deutschlands-	14	Die Waldweihnacht 2023-	26
Bibelteilen-	15	Terminvorschau 2024-	27

## Impressum

Herausgeber:

© 2024 Pfarrei St. Martin Untermenzing, München

Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München

Tel.: 089 / 81 89 739-0, Fax: 81 89 739-22

mailto: st-martin.untermenzing@ebmuc.de

web: www.stmartinuntermenzing.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Martin Joseph, Pfarrer

Redaktion: M. Agerer, W. Attenberger, H. Bräutigam, E. Rötzer

Titelbild: Fresko des Letzten Abendmahls aus dem ehemaligen

Kloster Pomposa in Italien (Foto: W. Attenberger)

## Auf Ostern zu

Ein paar Wochen noch, dann feiern wir wieder Ostern - das Fest der Auferstehung und der Hoffnung, das Fest, dass der Tod nicht das letzte Wort hat und dass wir einen Gott haben, der Leben schenkt. An Ostern feiern wir, dass die Hoffnung nicht umzubringen ist.

Die alltäglichen Nachrichten wirken weniger zuversichtlich. Ein Ende der Kriege in der Ukraine und in Gaza ist noch nicht abzusehen und die großen Megathemen unserer Gesellschaft - Klimawandel, Migration und gesellschaftlicher Zusammenhalt - warten weiterhin auf eine Lösung. Hoffnung - in diesem Zusammenhang sieht das eher nach naivem Zweckoptimismus in dunklen Zeiten aus.

Hoffnung ist ein zartes Pflänzchen. Sie kann uns Menschen leicht abhanden kommen - als einzelne und als Gesellschaft. Und dann wird der Blick immer enger. Es bleiben Frustration, Zynismus sowie Ärger übrig und dominieren die Gefühlswelt. Nach meinem Eindruck steht unsere Gesellschaft da gerade auf wackeligen Beinen. Aber auf Wackelbeinen ist der Weg in die Zukunft noch viel schwieriger.

Den ersten Christen vor 2000 Jahren waren die Bilder vom Licht und vom keimenden Samen sehr wichtig. Nüchtern betrachtet waren es damals rabenschwarze Zeiten voller Gewalt und alltäglicher Not. Die Auferstehung Jesu galt ihnen als das Versprechen Gottes, dass in dieser dunklen Welt schon das helle Morgen keimt. Unsere Lebensgeschichte ist auch dann von Gottes Hand getragen, wenn wir noch gar nichts davon merken. Als Zeichen dafür wird in der Liturgie der Osternacht die neue Osterkerze in die vollkommen dunkle Kirche getragen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest. Und dass die Hoffnung genug Raum und Licht bekommt, um neu zu sprießen!

*Martin Joseph*



## Noli me tangere

„Berühre mich nicht“ oder „rühre mich nicht an“ – diese Worte beschreiben eine Szene am Ostermorgen aus dem Johannes-evangelium, die dort folgendermaßen beschrieben wird:

*Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Diese sagten zu ihr: Frau, warum weinst du?*

*Sie antwortete ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war.*

*Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen.*

*Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister.*

*Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.*

Über viele Jahrhunderte hinweg haben Künstler dieses Geschehen in Bildern dargestellt, Giotto, Martin Schongauer, Fra Angelico und Tizian, um nur einige zu nennen. Unsere Darstellung ist ein Fresko aus dem Kloster Tre Fontane in Rom.

Rechts steht Jesus mit dem Spaten in der Hand, denn Maria Magdalena, die links von ihm kniet, hielt ihn ja für den Gärtner. Jesus dreht seinen Körper etwas weg, so als wolle er jede Berührung vermeiden.

Maria Magdalena sieht zu ihm auf und streckt die Hand nach ihm aus.

Befremdlich sind die Worte „berühre mich nicht“ oder „rühre mich nicht an“, denn warum sollte Maria Magdalena ihn nicht berühren? Wenige Zeilen weiter fordert Jesus den Thomas expliziert auf, seine Wundmale zu berühren. Etwas Klarheit bringt der obenstehende Text der Einheitsübersetzung, dort steht: „Halte mich nicht fest“. Es geht also darum, Jesus nicht im Hier und Jetzt festzuhalten, ihn also nicht davon abzuhalten zum Vater zu gehen. Das sagen auch die Worte: „denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen“.

Andererseits mag es auch darum gehen, dass Maria Magdalena Jesus durch die Berührung nicht festhalten, ihn also nicht für sich vereinnahmen soll. Denn sein Tod und seine Auferstehung dienen der Erlösung der gesamten Menschheit.

Jesus sagt zu seinem Fortgehen in den Abschiedsreden im Johannes-evangelium: „Es ist gut für euch, dass ich fortgehe. Denn wenn ich nicht fortgehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; gehe ich aber, so werde ich ihn zu euch senden.“



Werner Attenberger



## Einladung zum Palmbuschbinden

Am Palmsonntag erinnern wir uns, dass Jesus in Jerusalem eingezogen ist. Die Menschen am Wegesrand und vor den Toren der Stadt haben ihn freudig begrüßt und mit Palmzweigen zugewunken.

Bei uns wachsen keine Palmen, deshalb basteln wir Palmbüschen, um am Palmsonntag im Gottesdienst auch damit winken zu können.

Wer möchte, kann im Pfarrheim St. Martin (Eversbuschstr. 11) am **Freitag, den 22. März 2024 ab 14.30 Uhr** einen Palmbusch unter Anleitung binden. Das Material wird zur Verfügung gestellt; eine Spende von 2,- € wird erbeten.

**Dr. Katrin Bayerle**



# Junge Kirche

## Kindergottesdienste in St. Martin von März bis Juli

Sonntag, 17. März 2024,	11.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche St. Martin mit anschließendem Fastenessen im Pfarrheim.
24. März 2024 Palmsonntag	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Kirche St. Martin Treffpunkt am Kreuz im Friedhof
28. März 2024 Gründonnerstag	19.30 Uhr	Familiengottesdienst Kirche St. Martin
29. März 2024 Karfreitag	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg von Maria Himmelfahrt nach St. Martin Treffpunkt vor der Kirche Maria Himmelfahrt
1. April 2024 Ostermontag	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim mit anschließendem Ostereiersuchen
2. Juni 2024 Pfarrfronleichnam	9.30 Uhr	Fronleichnamsprozession mit Gottesdienst Treffpunkt am Parkplatz vor der Kirche St. Martin; die Kinder dürfen Blumen streuen
16. Juni 2024	11.00 Uhr	Kindergottesdienst auf der Wiese hinter dem Pfarrheim Fahrzeugsegnung: Bringt Eure Roller, Fahrräder, Bobby Cars, Skateboards usw. zur Segnung der Fahrzeuge und ihrer Fahrer mit zum Gottesdienst
14. Juli 2024 Pfarrsommerfest	10.30 Uhr	Pfarrsommerfest auf der Wiese hinter dem Pfarrheim

## Gebetszeiten am Heiligen Grab

In der Pfarrkirche St. Martin

Karfreitag, 29. März 2024, 16.00 – 18.00 Uhr  
Karsamstag, 30. März 2024, 9.00 – 11.00 Uhr

## Krankenkommunion

Sie sind krank und möchten wenigstens vor Ostern gerne einmal wieder die Heilige Kommunion empfangen?

Gerne kommen wir zur Krankenkommunion zu Ihnen nach Hause. Bitte melden Sie sich bei mir unter 81 888 017 24.

Für den Mittwoch, 20. März haben wir um 14:30 in Maria Himmelfahrt einen Gottesdienst für Kranke mit der Möglichkeit zum Empfang des Sakraments der Krankensalbung geplant. Dazu möchten wir unsere Kranken herzlich einladen.

**Martin Joseph, Pfarrer**

---

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?“ (Ps 27,1)

## Trauerbegleitung

Sie haben einen lieben Menschen verloren und haben das Bedürfnis nach einer Trauerbegleitung im Einzelgespräch?

Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich bitte unter:  
81 88 80 17-0 oder diakon.schmid@gmx.de

Ich bin gerne für Sie da.

**Diakon Thomas Schmid**

---

## Der Schatz des Lebens

69 Kinder aus unserem Pfarrverband haben sich dieses Jahr auf den Erstkommunionweg gemacht, davon sind 26 aus St. Martin. 27 Mütter haben sich bereit gefunden, die Kinder in den Kommuniongruppen zu begleiten und ihnen bei der Suche nach dem Schatz unseres Glaubens zu helfen. Jesus schenkt sich uns selber in der Gestalt von Brot und Wein. Dieses Jahr feiern wir in St. Martin Erstkommunion am 28. April und 9. Mai. Maria Himmelfahrt ist mit zwei Terminen am 5. Mai dran.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich dieses Jahr in der Erstkommunionvorbereitung engagieren!

**Martin Joseph, Pfarrer**

---

## Zeit der Stille vor der Schule

Der etwas andere Start in den Tag!

Besinnung

gestaltet von Pfarrer Martin Joseph

mit anschließendem Frühstück

im Pfarrheim St. Martin Untermenzing

für die 3. und 4. Klasse: Mittwoch 19. Juni, 7.00 Uhr

für die 1. und 2. Klasse: Donnerstag 20. Juni, 7.00 Uhr



# Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing Ostern 2024

## Pfarrgemeinde St. Martin-Untermenzing

### Gottesdienste für die Heilige Woche

**24. März Palmsonntag** EINZUG JESU IN JERUSALEM

- 11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession in St. Martin
- 11:00 Uhr Kindergottesdienst mit Palmprozession Pfarrheimwiese
- Gemeinsam beginnend am Kreuz im Friedhof**

**28. März Gründonnerstag** ABENDMAHL DES HERRN

- 17:00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19:30 Uhr Familiengottesdienst zu Gründonnerstag

**29. März Karfreitag** LEIDEN UND STERBEN DES HERRN

- 10:00 Uhr Kinderkreuzweg  
*Treffpunkt wird noch bekannt gegeben*
- 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie St. Martin  
vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus  
*mit dem Untermenzinger Vokalensemble*
- 16:00 -18.00 Anbetung am Hl. Grab

**30. März Karsamstag**

- 21:00 Uhr **Feier der Osternacht mit Osterfeuer auf der Pfarrwiese mit Speisenweihe**  
(bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

**31. März Ostersonntag** AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Speisenweihe in St. Martin
- 17:00 Uhr Ostervesper in St. Martin

**01. April Ostermontag**

- 11:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin
- 11:00 Uhr Kindergottesdienst Pfarrheimwiese  
anschl. Ostereiersuchen

### Beichtgelegenheiten vor Ostern

*nach Absprache mit Pfarrer Joseph, tel. 81 888 017 24 oder*

**28. März Gründonnerstag**

- 17:00 Uhr – 18:00 Uhr in St. Martin

**29. März Karfreitag**

- 09:00 Uhr – 10:00 Uhr in Maria Himmelfahrt

### Bußgottesdienste

- Freitag, 22. März** 19:00 Uhr in St. Martin
- Dienstag, 26. März** 19:30 Uhr in Maria Himmelfahrt



# Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing Ostern 2024

Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt Allach



## Gottesdienste für die Heilige Woche

### 24. März Palmsonntag EINZUG JESU IN JERUSALEM

- 08:00 Uhr Eucharistiefeier St. Peter und Paul
- 10:00 Uhr Eucharistiefeier Maria Himmelfahrt  
mit Palmbuschverkauf und Prozession  
*Gemeinsamer Beginn im Schulhof*
- 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim  
*Gemeinsamer Beginn im Schulhof*

### 28. März Gründonnerstag ABENDMAHL DES HERRN

- 19:30 Uhr Gedächtnis des letzten Abendmahls unseres Herrn Jesus Christus Maria Himmelfahrt  
Eucharistiefeier *mit Schola Cantorum*

### 29. März Karfreitag LEIDEN UND STERBEN DES HERRN

- 10:00 Uhr Kinderkreuzweg  
*von Maria Himmelfahrt nach St. Martin*
- 15:00 Uhr Karfreitagliturgie und Kreuzverehrung *mit Chor und Schola* Maria Himmelfahrt  
anschl. stilles Gebet am Heiligen Grab bis 21 Uhr
- 18:00 Uhr Holy Hour an Karfreitag Maria Himmelfahrt  
*mit Lobpreismusik das Passionsgeschehen neu erleben!*

### 30. März Karsamstag GRABESRUHE DES HERRN

- 08:00 Uhr Hl. Grab zum Gebet geöffnet Maria Himmelfahrt
- 10:00 Uhr Karmette am Heiligen Grab Maria Himmelfahrt

### 31. März Ostersonntag AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 05:30 Uhr Feier der Osternacht Maria Himmelfahrt  
mit Osterfeuer, *Chor und Schola*  
*Achtung: Zeitumstellung!*
- 10:00 Uhr Familiengottesdienst Maria Himmelfahrt  
anschl. Ostereiersuche

### 01. April Ostermontag

- 08:00 Uhr Eucharistiefeier St. Peter und Paul
- 10:00 Uhr Eucharistiefeier Maria Himmelfahrt  
*mit Chor und Orchester*

## Beichtgelegenheiten vor Ostern

*nach Absprache mit Pfarrer Joseph, Tel 81 888 017 24 oder*

28. März Gründonnerstag  
17:00 Uhr – 18:00 Uhr in St. Martin

29. März Karfreitag  
09:00 Uhr – 10:00 Uhr in Maria Himmelfahrt

## Bußgottesdienste

- Freitag, 22. März** 19:00 Uhr in St. Martin
- Dienstag, 26. März** 19:30 Uhr in Maria Himmelfahrt



# Aus dem Kindergarten

## St. Martin



Vor einigen Monaten kam ein Mann zu uns in den Garten. Er hatte eine Drohne, eine Kamera und eine Fernbedienung dabei. Die Kinder schauten gespannt zum Himmel und beobachteten, was da passierte. Wir erklärten ihnen, dass Fotos von unserem Dach gemacht werden müssen, denn wir würden eine Photovoltaikanlage auf unser Kindertagendach bekommen. Das Wort ist schwer auszusprechen, aber mit viel Übung klappte es immer besser. Kurz erklärten wir den Kindern, dass eine PV-Anlage zusammen mit der Sonne Strom macht. Und das ist sehr praktisch!

Im Herbst ging es dann los. Während wir alle Ferien hatten, wurde auf unserem Dach die PV-Anlage montiert und angeschlossen.

Eigenen Strom zu produzieren, ist eine tolle Sache, denn was täten wir im Kindergarten eigentlich ohne Elektrizität? Das



haben wir am Fachingsdienstag um halbneun erfahren, als plötzlich das Licht im ganzen Kindergarten ausging. Es ist dunkler geworden und die Geschichte, die wir uns vom CD-Player angehört haben,

stoppte auf einmal. Wie lange wir wohl warten müssen, bis er wieder da ist, der Strom aus der Steckdose? Wo kommt der her? Vielleicht kann es uns der Herr sagen, der in unserem "Kammerl" hinten zu messen und schrauben beginnt. Denn hier überprüft gerade jemand, ob alles seine Richtigkeit hat. Zum Glück dauerte es nur 15 Minuten und dann ging unser Licht wieder an.

Seit den Herbstferien ist nun unsere kleine Stromfabrik in Betrieb. Davon merken wir gerade noch nicht sehr viel. Wie soll man das auch merken, wo man nichts sieht? Deswegen freuen wir uns schon sehr, dass in den nächsten Wochen



ein Bildschirm aufgehängt wird, der uns dann genau zeigt, wie viel Strom unsere Photovoltaikanlage erzeugt und einspeist. Da wird es viel Neues zu beobachten geben! Und nicht nur das. Damit wir das, was der Bildschirm zeigt und unsere Anlage tut, noch besser verstehen, dürfen wir uns schon jetzt auf einen besonderen Tag freuen. An diesem Tag wird uns ein Fachmann, der sich sehr gut mit Strom und unserer Anlage auskennt, alles genau erklären. Und zwar so einfach, dass wir das gut verstehen!

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an alle, die uns das ermöglicht haben!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

**Birgit Gebhard und das Team vom Kindergarten**

sing, pray & play.

# TEENIE- GOTTESDIENST

Go(o)d 4 you  
Für Jugendliche ab der 5. Klasse

## 5.5.24

19 BIS 20.30 UHR

IM PFARRHEIM  
MARIA HIMMELFAHRT  
ALLACH

MIT ANSCHLIESSENDEM SNACK




Hier gehts zu weiteren Infos und aktuellen Terminen!  
<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-allach-untermenzing/Gottesdienste/teenie>

## Adventbasar 2023

Mit adventlichen Liedern, die die Kinder unseres Kindergartens vorgetragen haben, wurde der Adventbasar eröffnet. Dieser wurde mit viel Dankbarkeit und Freude von den Einkäufern angenommen. Damit sind wir wieder ein kleines Stück lebendige Gemeinde geworden. Auch finanziell war es ein voller Erfolg, der Reinerlös betrug 2.600 €. Im Namen der Kirchenverwaltung ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Helferinnen und Helfern für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Anne Attenberger, Kirchenverwaltung

## Ergebnis der Adveniatsammlung 2023

Die Adveniatkollekte unserer Pfarrei erbrachte einen Betrag von 1.611,51 €. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Danke im Namen der Kirchenverwaltung.

## Ergebnis der Sternsingeraktion 2024

Die Sternsingeraktion unserer Pfarrei hat mit einem Betrag von stolzen 1.943,81 € ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Allen Kindern und Jugendlichen, die als Könige unterwegs waren, ihren Begleiterinnen, Helfern, Helferinnen und allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Die Kirchenverwaltung

## „Der sexuelle Missbrauch geht uns alle an“

Dies war das handlungsleitende Motiv einiger Allacher und Untermenzinger Katholiken vor zwei Jahren, ein Gedenk- und Erinnerungskulturprojekt zu beginnen.

Wir als Christen sind es den Betroffenen schuldig, dass wir uns nicht nur empathisch und intensiv mit der Thematik befassen, sondern auch ihrer gedenken und uns an ihr Leid erinnern, auch wenn es in unserer Pfarrei keinen Missbrauchsfall gab.

Wie gestalten wir das Gedenken und Erinnern?

Zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und einem Allacher Künstler wurde ein Mahnmal entwickelt, ein Ort gefunden und eine Widmung:

„In Gedenken an die Betroffenen des sexuellen Missbrauchs und der Gewalt in der katholischen Kirche.“

**Ein Beitrag der Initiative „Allacher-Untermenzinger Katholiken gegen das Vergessen“**

Das Mahnmal "In Gedenken an die Betroffenen des sexuellen Missbrauchs und der Gewalt in der katholischen Kirche" wird am Freitag, den 22. März 2024 um 17:00 Uhr enthüllt und der Öffentlichkeit übergeben.

Es war vor zwei Jahren im Zuge der Veröffentlichung des Münchner Missbrauchsgutachtens, als einige Katholiken aus unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Pfarrgemeinderat und auf mich zukamen mit dem Gedanken eines Gedenk- und Erinnerungsprojektes zum Thema Missbrauch.

Zwar ist uns kein konkreter Fall von Missbrauch durch Seel-

sorger in unseren Pfarreien Maria Himmelfahrt und St. Martin bekannt, trotzdem treibt das Thema uns alle um. Der Gedanke, dem Thema Missbrauch mit einem Mahnmal auf dem Gelände unserer Pfarrei Maria Himmelfahrt dauerhaft Raum zu geben und die konkrete Ausgestaltung durch einen Allacher Künstler haben uns angerührt. So haben Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und ich als Pfarrer diesem Projekt zugestimmt und einen Platz neben der Apsis der Kirche an der Franz-Nißl-Straße gefunden. Die Finanzierung läuft ganz bewusst ausschließlich über private Spenden, denn das Projekt ist aus der Betroffenheit und der Initiative einzelner Christen entstanden und will kein „offizielles Kirchendenkmal“ sein. Aber zum Denken will es anregen: zum Gedenken, Drandenken, Nachdenken.

**Martin Joseph**



# Interreligiöser Dialog

## Allach-Untermenzing

Am 4. Februar diesen Jahres trafen sich im Pfarrheim der evangelischen Epiphaniaskirche in Allach Christen und Muslime zum 11. Interreligiösen Dialog, um miteinander über ihren Glauben zu sprechen.

An Hand des Themas, „Das Soziale im Islam und Christentum“ ging man der Frage nach, welchen Einfluss unsere jeweilig religiöse Bindung und unser Glaube auf das soziale Verhalten aus übt.

Christen und Muslime in Allach-Untermenzing haben engen Kontakt. Seit 2008 gibt es in Allach eine Moschee und von Anfang an haben sich die Muslime sehr offen gezeigt. Sie nehmen an Festen der christlichen Kirchen teil und umgekehrt. Und einmal im Jahr treffen wir uns zum sogenannten „Allach-Untermenzinger Dialog“.

Im Rahmen dieser Treffen können Christen den Islam und Moslems das Christentum näher und besser kennen lernen. Man schenkt sich gegenseitig Aufmerksamkeit und Interesse und nimmt Anteil am Glauben des/der Anderen!

In den vielfältigen interreligiösen Dialogen wurde u. a. festgestellt, dass der Islam und das Christentum über fast die gleichen Wurzeln und Legenden verfügen, Ibrahim/Abraham, Lut/Lot, Ayyub/Hiob, Sulaiman/Salomo und andere. Natürlich gibt es kleine Unterschiede, aber die Erzählungen haben unverkennbar den selben Ursprung.

Die Träger des Dialogs, der Türkisch-Islamische Verein Allach München e.V., die Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche und die Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing, wollen mit diesen Gesprächen eine Kultur der Verständigung vertiefen und dazu beitragen, dass wir in Allach-Untermenzing ein Gemeinwesen weiter entwickeln, das geprägt ist vom Respekt und der Ach-

tung vor anderen religiösen und kulturellen Traditionen.

Nur eine tolerante, offene und moderne Gesellschaft stärkt den sozialen Zusammenhalt und schafft die Grundlage für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen.

Die zunehmende Säkularisierung und Entsolidarisierung in unserer Gesellschaft zeigt, wie wichtig es ist, miteinander zu reden. Nur gemeinsam kann man den Glauben, der ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens ist, weitertragen.

### WEITERE TERMINE 2024:

19. März 2024 18.30 Uhr, Moschee Allach,  
Gemeinsames Fastenbrechen

15. September 2024, Pfarrheim/Wiese St. Martin,  
Gemeinsames Familien-Picknick

24. November 2024, Pfarrheim Maria Himmelfahrt,  
Interreligiöser Dialog: "Und wenn ich geh',... – Der Tod im Islam und Christentum"

## Alternative Maiandacht

an der Eisenkapelle auf dem Tipi-Gelände

Samstag, 25. Mai 21 Uhr, München-Allach, Lussweg

Wir singen Marienlieder und beten für unsere friedlose Welt. Dauer der Andacht etwa 30 min., anschließend Maibowle.

Parken bitte bei den Badeparkplätzen am Ende der Goteboldstraße, dann Fußweg ca. 8-10 min den Bach entlang zum Tipi-Gelände – oder per Rad über Goteboldstraße oder Lussweg

**Organisation: Kolpingsfamilie St. Martin. Infos: Tel. 812 83 2**

## Seniorenkreis

Das Seniorenkreis-Team lädt Sie für die kommenden Monate wieder recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Der Einkehrtag mit der Kfd findet mit unserem Herrn Pfarrer Martin Joseph am 19.03.2024 um 10.00 Uhr statt. Geplant ist der Ausflug in den Frühling am 16.04.2024. Die Maiandacht mit der kfd wird am Freitag, 10.05.2024, 19.00 Uhr, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim sein. Am 14.05.2024 findet ein musikalischer Nachmittag mit Frau Dorle Penka statt und am 18.06.2024 werden uns die Kinder unseres Kindergartens mit Liedern und Vorführungen erfreuen.

Vor dem Programm genießen Sie Kaffee und Kuchen und tauschen sich gemütlich aus. Gerne sind Gäste und junge Seniorinnen und Senioren willkommen. Informieren Sie ihre Bekannten und Verwandten und geben Sie unser Programm weiter. Die Nachmittage beginnen jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrheim, Eversbuschstr. 11. Wenn Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten, so rufen Sie doch bitte im Pfarrbüro unter



Tel. Nr. 81897390 an.

Die Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen und den Gottesdienstordnungen. Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Gesegnetes Osterfest und bleiben Sie gesund.

**Ihre Anne Attenberger und Brigitta Winkler**



## Die Waldweihnacht 2023

Seit mehr als 25 Jahren gibt es mit kleinen Unterbrechungen die Waldweihnacht auf dem Tipi-Gelände am Luss-See. Immer sind es viel mehr als 200 Teilnehmer, die am 2. Weihnachtsfeiertag sich dort zur Andacht versammeln. Seit unser Pfarrer Martin Joseph hier im Pfarrverband wirkt, ist er begeistert dabei: "Die Waldweihnacht ist seit vielen Jahren ein kulturelles Highlight jenseits aller Konfessionsgrenzen." Seit einigen Jahren wird die Waldweihnacht auch als Firmlingsprojekt angeboten. Diesmal meldeten sich neun Jugendliche zur Mitarbeit – und waren engagiert dabei. Schon beim Aufbau am Vormittag des 2. Weihnachtstages halfen mehrere, auch ein hilfsbereiter Vater.

Die Hauptorganisation liegt bei der Kolpingsfamilie, die auch die Idee zu einer Waldweihnacht hierher brachte. Der urige Stall auf dem Tipigelände ist dafür hervorragend geeignet. Sebastian Weiß schreinerte eigens dafür eine große Futterkrippe, auf deren weichem Stroh diesmal ein kleines, echtes Bübchen als Jesuskind lag! Die Waldweihnacht ist kein Krippenspiel, eher ein lebendes Bild. Ein Firmlingsmädchen stand als Maria in der Krippe, drei Gebete wurden von den Firmlingen vorgetragen, Christoph Wyrwoll von den Firmlingen erklärte hervorragend, warum 2023 ein Jubiläum für alle Krippen der ganzen Welt ist! Da dieses Naturgelände völlig ohne Strom ist, erleuchten stets Hunderte von Kerzen die hereinbrechende Dämmerung und dann die Nacht. Es war wieder deutlich zu spüren, wie die Nacht eine starke spirituelle Ausstrahlung auf die Menschen aller Altersstufen hat. Am nächsten Vormittag waren zusammen mit Eltern und Firmlingen die Sachen in einer guten Stunde bei strahlendem Sonnenschein wieder abgebaut. Herzlichen Dank für alle Mithilfe!

**Dr. Christina Agerer-Kirchhoff, Vorsitzende der Kolpingsfamilie**

## Terminvorschau 2024

So 17. März	Misereor-Sonntag anschließendes Fastenessen
Di 19. März	kfd- und Seniorenkreis (14.00 Uhr)
Mi 20. März	Fastenbesinnung im Abendgottesdienst in St. Martin (18.00 Uhr)
Do 21. März	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt
Fr 22. März	Palmbuschenbinden für Kinder (14.30 Uhr) ab 5 Jahren im Pfarrheim
So 24. März	Familiengottesdienst zum Palmsonntag (11.00 Uhr)
Do 28. März	Familiengottesdienst zum Gründonnerstag (19.30 Uhr)
Fr 29. März	Kinderkreuzweg (10.00 Uhr) von Maria Himmelfahrt nach St. Martin
Sa 30. März	Osternachtfeier (21.00 Uhr)
So 31. März	Ostervesper (17.00 Uhr)
Mo 01. April	Kindergottesdienst (11.00 Uhr)
Mo 08. April	Bibelteilen im Pfarrhaus St. Martin (20.00 Uhr)
Di 16. April	kfd- und Seniorenkreis: Ausflug (14.00 Uhr)
So 28. April	Erstkommunionfeier
Mo 06. Mai	Bibelteilen im Pfarrhaus Maria Himmelfahrt (20.00 Uhr)

Do 09. Mai	Erstkommunionfeier
Fr 10. Mai	Maiandacht der kfd (19.00 Uhr)
So 19. Mai	1250 Jahre Allach Ökumenischer Gottesdienst auf der Festwiese (10.00 Uhr)
Do 23. Mai	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Epiphantias
So 02. Juni	Pfarrfronleichnam (9.30 Uhr) Bei schönem Wetter ziehen wir mit dem Aller- heiligsten durch die Straßen der Pfarrgemein- de. Mit anschließendem Frühschoppen
Mo 03. Juni	Bibelteilen im Pfarrhaus St. Martin (20.00 Uhr)
Sa 15. Juni	Firmung in Maria Himmelfahrt
Di 18. Juni	kfd- und Seniorenkreis (14.00 Uhr)
Do 27. Juni	kfd-Mitgliederversammlung (14.00 Uhr)
Mo 01. Juli	Bibelteilen im Pfarrhaus Maria Himmelfahrt (20.00 Uhr)
So 07. Juli	Pfarrwallfahrt nach Maria Eich
So 14. Juli	Pfarrsommerfest in St. Martin (10.30 Uhr) mit Einführung der neuen Ministranten
Di 16. Juli	kfd- und Seniorenkreis (14.00 Uhr)
So 21. Juli	Pfarrsommerfest in Maria Himmelfahrt
Do 25. Juli	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in St. Martin

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Plakaten und der Homepage.